

Schlanke Prozesse

Als Komplettanbieter von Markenartikeln für den Baby- und Kinderbereich erfüllt Baby Wirth in Dillingen die individuellen Wünsche seiner Kunden stets punktgenau und schnell. EDI spielt dabei eine wichtige Rolle. „Früher mussten wir viel Zeit in die Aufbereitung der Ware investieren. Jetzt spielen wir nur noch die Daten ein, prüfen kurz Artikel und Stückzahl, um sie dann sofort ins Lager oder in den Verkauf zu bringen“, freut sich der Geschäftsführer des Fachgeschäftes **Christian Wirth**. Die elektronische Anbindung an die Lieferanten ist für ihn besonders in den textilen Sortimentsbereichen wichtig, weil alle vier Wochen neue Ware angeliefert wird. Wirth: „Hier dürfen wir keine Zeit verlieren, und die Ware muss so schnell wie möglich auf die Verkaufsfläche gelangen.“

Im Jahr 1955 als Einzel- und Großhandelsunternehmen gegründet, ist Baby Wirth im saarländischen Dillingen seit 1966 reiner Einzelhändler für Kinder- und Babyartikel. Zum breiten Angebot gehören Textilien für die Kleinsten und Kleinen, aber auch die entsprechenden Möbel, Kinderwagen, Autositze sowie Erstaussstattungen und Spielzeug.

Baby Wirth ist ein alteingesessenes Fachgeschäft für Kindermode und -ausstattung in Dillingen.

Aufgrund dieses breiten Sortiments hat die Warenwirtschaft bei Baby Wirth hohen Anforderungen gerecht zu werden. Seit 2005 setzt das inhabergeführte Fachgeschäft auf die Branchenlösung 'ReWa' der Becker EDV-Beratung aus Rehlingen-Siersdorf. Das Komplettpaket ReWa wurde seinerzeit in enger Zusammenarbeit mit der Firma Wirth und dem Fachverband Baby-Plus speziell auf den Babyartikel-Fachhandel angepasst und unterstützt seither sämtliche Funktionen, die zur Kontrolle und Steuerung aller Waren und Zahlungsvergänge notwendig sind. Dazu zählen der Wareneingang und die zuverlässige wie lückenlose Verfolgung des Artikelbestandes genauso wie die zielgenaue Disposition, Bestellverwaltung und Rechnungsprüfung. Darüber hinaus sind beispielsweise auch die Retourenabwicklung, ein umfassendes Informationswesen sowie Statistiken und Erfolgsrechnungen abgebildet. Weitere wichtige Features sind die Inventurunterstützung, eine MDE-Schnittstelle und die integrierte Kassenslösung.

BTE-Magazin 6/08

mb 46



Bei ReWa handelt es sich um ein integriertes System, zu dem auch die Kasse als nahtlos angebundener Bestandteil gehört. Daher lassen sich Auswertungen sekundenschnell und immer aktuell analysieren. Alle Kassenvorgänge können aber wahlweise auch isoliert von der Warenwirtschaft erfolgen und zeitversetzt eingebucht werden.

Im Gegensatz zu Standardlösungen bildet die branchenspezifische Software auch alle wesentlichen Aufgaben des Handels mit Baby- und Kindermarkenartikeln ab. Dazu gehören z. B. Abrufe aus Kundenaufträgen mit Teilrechnung und Anzahlungsverrechnung, eine Bestellwertoptimierung durch Disposition von NOS- und Bestandsartikeln und eine Liefertermin-Verwaltung für Erstaussstattungsaufräge und Geschenkelisten. Nicht zuletzt können sowohl umsatzabhängige als auch mehrstufige Kundenrabatte abgebildet werden. Auch für die Bestellung neuer Ware sowie die Disposition von NOS-Artikeln liefert das System wichtige Entscheidungsgrundlagen.

Das EDI-Modul, mit dem sich der beleglose Geschäftsverkehr mit den Lieferanten effizient abwickeln lässt, ist für Christian Wirth ein wesentlicher Bestandteil der Lösung. Insgesamt zeigt er sich von der Effizienzsteigerung in seinem Unternehmen begeistert: „Wir arbeiten bedeutend effektiver als vorher, so dass unsere Mitarbeiter ihre Zeit Gewinn bringender nutzen können.“ •

Insbesondere für den Kindermodebereich mit den schnellen Lieferrhythmen ist die Nutzung von EDI unverzichtbar.